

Presseinformation

Wien, 10. September 2009

Kriminacht 2009 im Wiener Kaffeehaus

Bei der bereits fünften Kriminacht wird ganz Wien zur Krimibühne. Krimiautoren aus Nah und Fern – allen voran Stargast **Håkan Nesser** – werden in mehr als 40 verschiedenen Lokalen Auszüge aus ihren Büchern zum Besten zu geben.

(EKW) Die Kriminacht im Wiener Kaffeehaus feiert heuer am Montag, den 19. Oktober, ein kleines Jubiläum. Bereits zum **fünften Mal** lesen Autorinnen und Autoren eine Nacht lang in mehr als 40 Cafés der Stadt. Krimifans können bei Mocca oder einem Glaserl Roten wieder eine „tiefschwarze Nacht“ erleben. Der Eintritt ist wie immer frei.

Stargast der fünften Kriminacht ist der schwedische Schriftsteller **Håkan Nesser**, Krimilesern bestens bekannt durch seine „Van Veeteren“-Krimireihe, die auch erfolgreich im TV läuft. Im Gepäck hat er sein neues Buch „Das zweite Leben des Herrn Roos“, in dem wieder Inspektor Barbarotti ermittelt. Mit ihm kommt der bekannte Tatort-Schauspieler **Dietmar Bär**, der die deutsche Fassung lesen wird.

Weitere nicht minder bekannte Gäste aus dem Ausland: Der amerikanische Krimischreiber **Jason Starr** („Stalking“), der deutsche Autor **Friedrich Ani** („Totsein verjährt nicht“) und der Schotte **Martin Walker** mit seinem in der französischen Provinz spielenden kulinarischen Krimi „Bruno Chef de police“. Aus Polen reist **Marek Krajewski** an, dessen Breslau-Krimis um Kriminalrat Mock längst Kult sind.

living books erstmals auch bei der Kriminacht

„Lebende Bücher“, sogenannte Krimimenschen, stehen in der angenehmen Atmosphäre des Cafe Korb für Zweiergespräche zur Verfügung. Interessierte „Leserinnen“ und „Leser“ haben bei living books die Gelegenheit, einen vom jeweiligen Krimimenschen ausgewählten Krimi sozusagen „persönlich“ kennen zu lernen. Und alle „lebenden Bücher“ haben selbstverständlich auch einen „Buchtitel“. So werden z.B. „Der verbotene Ort / Fred Vargas“ (Ingeborg Sperrl, Kritikerin im „Standard“, www.krimiblog.at) oder „Der Brenner und der

liebe Gott / Wolf Haas“ (Otmar Mittermayr, Präsident KinderrechteBüro Österreich, ambitionierter Amateur-Krimifan) zur Auswahl stehen.

Selbstverständlich wird sich auch die heimische Crème de la Crème des Krimis bei der Kriminacht ein Stelldichein geben. **Stefan Slupetzky** stellt seinen neuen Lemming vor und zeigt im Anschluss gleich die brandaktuelle erste Lemming-Verfilmung „Der Fall des Lemming“ im Künstlerhauskino. **Alfred Komarek, Edith Kneifl, Ernst Hinterberger, Sabina Naber** oder **Thomas Raab** mit seinem neuen Metzger-Fall haben sich unter vielen anderen angesagt.

Mit Lesungen im Untergrund wird an das 60. Jubiläum des Filmklassikers „**Der dritte Mann**“ erinnert. Krimifans werden mit Tatort-Krimischreiber und DesAno-Sänger Max Gruber in das Wiener Kanalsystem absteigen.

Und wiederum können am 19. Oktober auch viele neue Krimiautorinnen- und autoren entdeckt werden. Die Kriminacht bildet die Entwicklung des Genres ab und hat sich längst als Leistungsschau der Krimiliteratur etabliert.

Bespielt werden die Traditions-Kaffeehäuser in und um die Wiener Innenstadt ebenso wie Kaffeehäuser in den Außenbezirken nebst einigen Special Locations wie die Hauptbücherei Wien oder die EBS-Simmering (mit Shuttle-Bus!). Erwarten werden etwa 15.000 Krimifans.

Weitere Informationen zu diesen und allen anderen Programmpunkten unter www.kriminacht.at

Rückfragehinweis:

Christian Schantl

echokom

Schottenfeldgasse 24, 1070 Wien

Tel.: +43-1-524 70 86

christian.schantl@echo.at